



Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.
Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50
magnus@dpg-physik.de
www.magnus-haus-berlin.de



Wissenschaftlicher Abendvortrag

Am Mittwoch, dem 25. September 2013, um 18.30 Uhr
im Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Nanoteilchen aus der Flasche - Perspektiven für neue Materialien

Prof. Dr. Horst Weller
Institut für Physikalische Chemie
Universität Hamburg

Diskussionsleitung

Prof. Dr. Wolfgang Eberhardt
Wissenschaftlicher Leiter Magnus-Haus

Anschließend kleine Bewirtung in der Remise; gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung;
Wir bitten um Anmeldung unter

https://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular_2013-09-25/anmeldung-2013-09-25.html

Horst Weller, geb. 1954,
Chemie-Diplom in Göttingen (1979); Dissertation am Max-Planck-Institut für
Biophysikalische Chemie bei Prof. Dr. A. Weller in Göttingen (1982);
wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Abteilungsleiter am Hahn-
Meitner-Institut, Berlin (bis 1993); Habilitation an der TU Berlin (1992);
Professor in Hamburg seit 1994.
Nernst-Haber-Bodenstein-Preis der Deutschen Bunsengesellschaft (1991),
Elhuya-Goldschmidt-Preis 2010, Julius-Springer-Preis 2012

Zum Inhalt des Vortrags:

Der Vortrag gibt eine Übersicht über Möglichkeiten und Anwendungsfelder
chemischer Nanotechnologie, die als Schlüsseltechnologie des 21sten
Jahrhunderts gilt. Heutige und künftige Anwendungen reichen von ultrafesten
Materialien über Anwendungen bei der Gewinnung und Speicherung
regenerativer Energien bis hin zu neuartigen Konzepten in der Medizin.